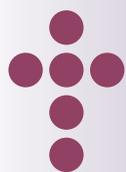


GEMEINDEBRIEF



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
FELDKIRCHEN-ALTWIED



SEP
OKT
NOV
2025



Impuls von Martin Lenz Taurat

Veränderte Zeiten

In diesem Heft



Lesung: Gott in Rom begegnen

Gemeinde leben – Seite 35



Handmade – Spinnstubenbasar

Frauen der Gemeinde – Seite 38

IMPRESSUM

V.i.S.d.P. Presbyterium
Redaktion elke.boerder.1@ekir.de
Anzeigen marion.anheuser@ekir.de
Layout monika.dyhr@ekir.de
Druck Gemeindebriefdruckerei
Auflage 3500 Exemplare
Red.schluss 31. Oktober

Quellen

Gemeindebrief G, epd-bild, FUNDUS und
 Gemeindeglieder.



Dieses Produkt trägt das Blaue Engel
 auszeichnend. www.GemeindebriefDruckerei.de

Wenn sich alles verändert – „The times they are a-changin‘“

So hat Bob Dylan damals gesungen — und dieses Lied begleitet mich schon lange. Ich höre ihn auf der Mundharmonika spielen, wenn ich Menschen zuhöre — oder Nachrichten schaue.

Hier löst sich ein weiterer Verein wohl bald auf. *Da* läuft eine Träne, weil der eigene kleine Schatz schon in die Schule geht demnächst. *Dort* wird ein Haus geschlossen, was einmal mein Zufluchtsort war.

Die Zeiten ändern sich. Immer wieder erinnere ich mich an dieses Lied.

Auch jetzt gerade, wenn ich Ihnen diese Zeilen schreibe, läuft es im Hintergrund. Die Zeiten verändern sich. Und ich erlebe oft, bei mir und bei anderen, dass Veränderungen schwerfallen. Denn zumindest ich hänge an dem, was ich kenne. An dem, was war. An dem, was wir mühsam aufgebaut haben. An dem, was mich geprägt hat. Veränderung tut weh, weil sie oft Abschied bedeutet. Letztlich erinnert mich die Veränderung daran, dass ich selbst vergänglich bin.

Und doch — Leben ist Veränderung.

Sobald in der Natur etwas stillsteht, stirbt es. Wenn das Leben überleben will, muss es sich verändern und sich anpassen. An jedem Tag. Und das gilt nicht nur für die Tiere im Wald oder im Garten, das erlebe ich überall. Selbst das, was wir lieben, kann nur bleiben, wenn es sich wandelt.

Der Prophet Jesaja hat dazu ein Wort geschrieben, das mich aufrüttelt.

„Gedenkt nicht an das Frühere und achtet nicht auf das Vorige! Denn siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf, erkennt ihr's denn nicht? Ich mache einen

Veränderte Zeiten

Weg in der Wüste und Wasserströme in der Einöde.“

Jesaja 43,18-19

Das ist keine billige Vertröstung auf bessere Zeiten. Das ist ein Wort mitten aus der Krise. Damals hat er es zu einem Volk gesprochen, das gerade alles verloren hatte. Tempel, Land, Sicherheit – weg. Und genau da trifft das Wort in die Herzen. Genau da sagt Gott: Ich bin nicht der Gott von gestern. Ich bin der Gott, der Neues schafft. Jetzt. Hier. Unterm Staub. In den Rissen eures Lebens. In euren Fragen. Das trifft meine Sehnsucht: Ein Gott, der Neues schafft. Einen Weg in meiner Wüste, einen Wasserstrom in der Öde. Etwas ganz Neues eben. Dieses Neue ist wahrscheinlich nicht laut. Es kommt nicht mit Pauken und Trompeten. Es wächst – ganz leise – wie eine Hoffnung, die zuerst gar nicht wie Hoffnung aussieht. Wie eine Idee oder wie die Erinnerung an ein Lied. „*The times they are a-changin’*“, sang Bob Dylan 1964. Die Zeiten ändern sich. Das war schon immer so. Und ich glaube, in all der Veränderung schafft Gott etwas Neues. Er ändert sich – nicht *gegen* uns, sondern *mit* und *für* uns. Und manchmal geht er wahrscheinlich sogar schon einen Schritt voraus und wartet darauf, dass wir nachkommen.

Ich wünsche Ihnen einen Herbst voller Entdeckungen — und das Vertrauen, dass Veränderung nicht das Ende ist, sondern eine Chance für das Gute. Bleiben Sie behütet!

Ihr

Martin Lenz Taurat

PS: Lenz Taurat? Schon wieder ein neuer Pfarrer? Nein, immer noch derselbe, nur dass der im Sommerurlaub geheiratet hat. Das kommt in den besten Familien vor. 😊



NEWS + NEWS + NEWS

Wissenswertes für die Gemeinde

Liebe Leserinnen und Leser!

Nichts ist so beständig wie der Wandel. Das gilt auch für das Leben einer Kirchengemeinde. Das Presbyterium informiert darum über die neuesten Entwicklungen:

» Rücktritt von Jugendpresbyter Tobias Sabel

Tobias Sabel hat Ende Mai sein Presbyteramt niedergelegt. Das Presbyterium hat dies zur Kenntnis genommen und wünscht Tobias alles Gute! Zum jetzigen Zeitpunkt bleibt der Presbyteriumssitz für Jugendliche zunächst frei. Vorschläge können gerne beim Vorsitzenden eingereicht werden!

» Ehrenamtsbörse in Arbeit

Auf der Website der Kirchengemeinde entsteht derzeit eine digitale Ehrenamtsbörse. Ziel ist es, Interessierten einen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten des Engagements zu geben – von Lektorendienst bis Küchenteam, von Besuchsdienst bis Konfi-Arbeit.

Die Plattform soll sowohl zur Information als auch zur direkten Kontaktaufnahme dienen. Schauen Sie doch einmal auf der Gemeinde-Website nach!

» Gastpredigerinnen in der Gemeinde

In den kommenden Monaten wird die Gemeinde durch zwei neue Gesichter im Gottesdienst begleitet:

Diakonin Muni Hammann und Pfarrerin Natalie Wilke (beide aus der Kirchengemeinde Engers) übernehmen jeweils Predigtienste.



Muni Hammann, die gebürtig aus Frankenberg-Eder kommt, ist in Hephata zur Diakonin ausgebildet worden und seit 2005 Prädikantin. Sie prägt das Gesicht der Kirchengemeinde Engers seit vielen Jahren.

Seit Juni dieses Jahres ist sie in Altersteilzeit und hat sich bereit erklärt einen Gottesdienst im Oktober zu feiern.



Natalie Wilke wird im Rahmen des Kanzeltausches und beim Reformationstag die Gottesdienste leiten. Die gebürtige Göttingerin ist seit Oktober 2022 Pfarrerin in Engers.

Team-Gottesdienste sind ihr Steckenpferd und so verspricht der Harry-Potter-Gottesdienst zum Reformationstag in Niederbieber jetzt schon ein Geheimtipp zu werden.

Pfarrerin Wilke schreibt: „*Wer möchte, darf kostümiert erscheinen und anschließend zur Party bleiben. Ich würde mich freuen, den einen oder die andere aus Feldkirchen-Altewied dort begrüßen zu dürfen.*“

Das Presbyterium freut sich auf die neuen Impulse der beiden!



» **Zentrale Gottesdienste im Stadtgebiet**

Zu besonderen Anlässen wie dem Gedenktag zur Reichspogromnacht, dem Buß- und Bettag oder dem bereits erwähnten Reformationstag können Gottesdienste künftig auch gemeinsam mit anderen Gemeinden im Stadtgebiet gefeiert werden. In solchen Fällen findet kein separater Gottesdienst in Altwied oder Feldkirchen statt. Das Presbyterium bittet darum, jeweils die Ortsangaben im Gottesdienstplan sorgfältig zu beachten.

» **Neuregelung der Abendmahlspraxis**

Das Presbyterium hat beschlossen, dass – nach Möglichkeit an jedem Kirchort einmal im Monat Abendmahl gefeiert werden soll. Damit wird in der Gemeinde nun zwei Mal im Monat das Heilige Abendmahl gefeiert – das stärkt Leib und Seele in herausfordernden Zeiten.

Das Presbyterium dankt allen, die die Gemeinde mittragen und mitdenken – und lädt dazu ein, die kommenden Monate als Zeit des gemeinsamen Aufbruchs zu gestalten.

Martin Lenz Taurat
Pfarrer und Presbyteriumsvorsitz

Gemeinde leben

PILGERN FÜR ALLE

Gemeinsam unterwegs sein

Am Freitag, dem **3. Oktober**, wird zu einer Pilgerwanderung von Niederbreitbach nach Altwied eingeladen.

START

11:15 Uhr

Wer möchte, kann mit der Buslinie 130 von Altwied nach Niederbreitbach fahren.

11:30 Uhr

Ankunft und Start in Niederbreitbach.

PAUSE

Auf dem Weg macht die Pilgergruppe eine Snackpause in Datzeroth – eine gute Gelegenheit, um neue Kraft zu schöpfen oder erst dort zur Gruppe dazu zustoßen. Von dort aus kann die Pilgerwanderung auch für Nachzügler beginnen.

ZIEL UND AUSKLANG

In Altwied erwartet die Gruppe zum Abschluss eine gemeinsame Andacht. Im Anschluss wird zum Grillen eingeladen – für das leibliche Wohl ist also gesorgt!

ANMELDUNG

Ab **1. September** über den QR-Code.





WIESENSEE, TAUFE ... und der Dackel Waldemar

Zwei Wochen nach dem Kennenlernen in der Feldkirche fuhren Mitte Juni, am bislang heißesten Wochenende des Jahres, 23 Konfis, sechs Teamer*innen und zwei Leiter*innen nach Westerborg zur Konfi-Freizeit. Man hätte meinen können, dass das Thema „Schweiß, Spaß und Obstsalat spielen“ gewesen wäre, doch tatsächlich ging es um die Taufe. Denn ins kühle Nass taucht man nicht nur im Schwimmbad.

Zum Einstieg sammelten die Konfis Begriffe, die sie mit Wasser in Verbindung brachten: das Meer, Kochen, Tsunami, Leben entsteht, es kühlt einen ab, ...

Bei der Nachtwanderung zum aktuell trocken gelegten Wiesensee hörte die Gruppe Frösche, welche vom Leben zeugen. Selbst in so etwas Kleinem wie in einer Pfütze kann Neues entstehen.

Am Samstag beschäftigte man sich intensiv mit der Bibel. Unter anderem stellten die Jugendlichen in einem Bibliodrama den Kämmerer aus Äthiopien dar (Apg 8, 26-40) und waren fasziniert von der Begeisterung, die das Leben Jesu in anderen Menschen auslöst. Den Tag beendete ein gemeinsamer Gottesdienst um den Gedanken *„Ich bin nicht genug, nicht richtig, nicht gemeint. Aber Gott sagt: Was hindert's? Du bist willkommen.“*

Voller neuer Impulse und müde (natürlich nur von den vielen Spielrunden „Obstsalat“ 😊) reisten die Konfis am Sonntag wieder nach Hause. Diese Freizeit bleibt noch lange in Erinnerung – und der Dackel Waldemar spürt es bestimmt noch in seinen Füßen.

Regine Cress

Pfarrer & NERD

**Treffen sich ein Pfarrer und ein Nerd ...
... das ist kein Witz, sondern ein Podcast.**

Pfarrer Martin Vorländer (Herr eines Hundes, Mann eines Chirurgen, bayerische Migrationsgeschichte) und Radioredakteur Sebastian Jakobi (Ex-Freikirchler, Klassenkasper, Papa) diskutieren seit >4 Jahren über Tagesaktuelles, Grundfragen der Ethik in Zeiten von Cybermobbing sowie Schätze im Himmel trotz Bitcoin – Gnade und Gaming, Sünde und Surftipps, Bibel, Banales und alles andere, was ihnen in den Kopf kommt.




Mit euch ist jeder Freitag noch ein wenig schöner :-).
Jan per Instagram

Ihr seid zwei Entertainer par excellence. Ich höre eurer Mischung aus bester Unterhaltung und ernsten Themen ausgesprochen gerne zu. Vielen Dank dafür!
Christoph per E-Mail

Ihr macht einen ganz wunderbaren Podcast, versteht es unfassbar gut, über alltägliche Dinge zu erzählen, tiefgründig theologisch zu diskutieren und das auf sehr angenehme, spannende und inspirierende Art.
Luisa per Instagram



Trotz der schier unfassbaren Fülle an unterschiedlichen Podcasts, die in den letzten Jahren entstanden sind, empfinde ich „Pfarrer & Nerd“ als etwas wirklich Besonderes und als eine wohlthuende Bereicherung des üblichen „Zirkus“ – auch als gläubiger und praktizierender Katholik.
Stephan per E-Mail



MEDITATION – DIE MITTE

Ankommen. Einen Psalm hören. Die Stille suchen.
Innehalten mitten in der Woche — in Gemeinschaft.
Sie sitzen in der Stille, lassen sich von einem biblischen
Wort begleiten und öffnen sich für Gottes Gegenwart.

Für Neugierige wird jeweils um **18:30 Uhr** eine
Einführung in die christliche Meditation angeboten.
Bitte melden Sie sich hierfür vorab im Gemeindebüro
an.

Martin Lenz Taurat

Die nächsten Termine sind:

10. September

1. Oktober

12. November

Jeweils mittwochs, **19:00 Uhr** im großen Saal des
Feldkircher Gemeindezentrums.



***Suche Frieden und
jage ihm nach!***

Psalm 34,15

ABENDSTILLE

Zur Abendstille im Herbst wird ganz herzlich zum
Thema „*Netz, das trägt*“ eingeladen.

Die Abendstille im Advent wird dann besinnlich,
adventlich sein.

Lassen Sie sich überraschen! Da jeder Abend in sich
abgeschlossen ist, kommen Sie bei Interesse einfach
mal dazu!

Bärbel Petri, Martin Lenz Taurat, Elke Börder

Netz, das trägt

24. September

Besinnlich im Advent

26. November

Jeweils mittwochs, **19:00 Uhr** im Pfarrhaus Altwied.



Abendstille



Was bedeutet es eigentlich
heute getauft zu sein?
Ein Ritual zur Tauferinnerung
lädt dazu ein, auf
Spurensuche im eigenen
Leben zu gehen.

Tauferinnerung mit Einzelsegnungen

Herzliche Einladung!

***Gott hält. Jetzt.
Und über das Leben hinaus.***

Sonntag, 16. November, 11:00 Uhr

Ev. Kirche Altwied



Kigo bastelte am 11. Mai für den Muttertag.

Rückblende

Neuwieder Evensong am 25. Mai in der Marktkirche mit Kantorei und Jugendkantorei.





KinderKurrende und Kinder- u. JugendKantorei bei der SingBus Aktion der Deutschen Chorjugend am 28. Mai in Neuwied.



Pfingsten: KirchenCafé am 8. Juni in Altwied.



12



2021

Gemeinde leben



2022



2022



2024



2021

FEST DES LEBENS

Fünf Jahre „Taufen an der Wied“

Was 2021 auf dem Bleichplatz am Ende der Burgtorstraße in Altwied begann, weil in der Coronazeit viele Taufen aufgeschoben waren, ist nun schon im fünften Jahr ein fröhlicher Taufgottesdienst im Freien an der Wied.

Anfangs noch je Täufling ein kürzerer Gottesdienst, den Pfarrerin Andrea Ehrhardt und ich gemeinsam gestalteten, entwickelte es sich zu einem großen Tauffest mit sechs Taufen in diesem Jahr.

Jedes Jahr wurde durch die unterschiedlichen kirchenmusikalischen Gruppen – der Kinder- und Jugendkantorei, der Kantorei oder dem Flötenensemble – musikalisch bereichert – herzlichen Dank. Beim Blick zurück denke ich an Küsterin Christina



Schaubruck, die unermüdlich alles organisiert und sich über die fröhlichen Besucher freut. Ich denke an die kirchliche Trauung der Taufeltern beim Tauffest '23, die ihre Verwandten überraschten. Ich denke an den Fischreier, der in einem Jahr über der Wiese an der Altwieder Kirche seine Kreise zog. Und ich denke an den Regen, der die Gesellschaft in diesem Jahr drei Taufen auf der Wiese und drei Taufen in der Kirche feiern ließ – das fünfjährige Jubiläum.

Nicht nur für „klassische“ Täuflinge im ersten Lebensjahr ist dieses „Fest des Lebens“ schön, sondern insbesondere für Kinder im Grundschulalter und für Jugendliche, die ganz bewusst JA sagen. Denn: *„Wir sind eingeladen zum Leben, unser Gastgeber ist Gott“.* (Knut Trautwein-Hörl)

Das wird auch im Juni 2026 so sein.

Jörg Eckert



2025



Männergottesdienst am 22. Juni mit dem Ev. Männerkreis Neuwied in Altwied.

Minigolf und Eisessen: Ein Teil der Kinderchorgruppen traf sich vor Ferienbeginn in Altwied.



„Vom MalAbend zum AbendMahl“: Mitglieder des Malkreises Altwied rundeten den Frühjahrskurs mit einem gemeinsamen Abendessen ab.



Rückblende



Abendstille „Farben dieser Welt“ auf der Pfarrwiese in Altwied.

„Aphasie trifft Tanz“ Ende Juni auf der Pfarrwiese in Altwied.



„Engeladen zum Leben mit Gott“ an der Lauseiche.



Du denkst Gedanken des Friedens und nicht des Verderbens.

***Uns verpflichtet das Wort: Gehet in Frieden, gehet in Frieden!
Herr, Du lässt uns nicht fort, ohne ein Friedenswort.***

Text: Herbert Schaal; Melodie: Südamerika

AUF ABWEGEN

Geschichte vom Umkehren

La traviata – Die vom Wege Abgekommene heißt eine Oper von Giuseppe Verdi. Vom Weg abgekommen fühle ich mich zur Zeit auch, allerdings aus anderen Gründen als Verdis Violetta.

Ich habe Gedanken, die einer Christin unwürdig sind. Die derzeit weltweit in Verantwortung Stehenden bringen in mir eine Seite zum Vorschein, die ich nicht für möglich gehalten hätte. In der Sorge um unser aller Zukunft lasse ich mich zu radikalen Fragen verleiten:

Warum konnte X die Kugel nicht dauerhaft außer Gefecht setzen?

Warum rafft Y nicht eine der viel herbei geschriebenen Krankheiten dahin?

Warum wird Z nicht endlich kaltgestellt, damit es eine Chance auf Frieden in Nahost geben kann ...

Auch bete ich die Zeile aus dem Vaterunser „... und erlöse uns von dem Bösen ...“ seit einiger Zeit viel inniger – mit einer ganz klaren Vorstellung davon, wer mit „dem Bösen“ gemeint ist.

Das erschreckt mich!

Ich laufe Gefahr, mich auf das Niveau von X, Y, und Z zu begeben, deren Handeln ich doch verurteile.

Das will ich nicht!

Auch wenn ich gerade auf eine harte Probe gestellt werde, bin ich als Christin *Gedanken des Friedens und nicht des Verderbens* verpflichtet.

In der Stille der Abendgottesdienste im Herbst, so auch am Buß- und Betttag, habe ich Gelegenheit, meine kruden Gedanken zu sortieren – um Vergebung zu bitten und umzukehren.

Ich bitte nicht, dass du sie aus der Welt nimmst, sondern dass du sie bewahrst vor dem Bösen.

Johannes 17,15

Wenn es Ihnen ähnlich geht, nutzen Sie die Gelegenheit und kommen Sie gerne dazu.

Monika Dyhr





*HERR, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist,
und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.
Deine Gerechtigkeit steht wie die Berge Gottes
und dein Recht wie die große Tiefe.
HERR, du hilfst Menschen und Tieren.*

Psalm 36,6-10

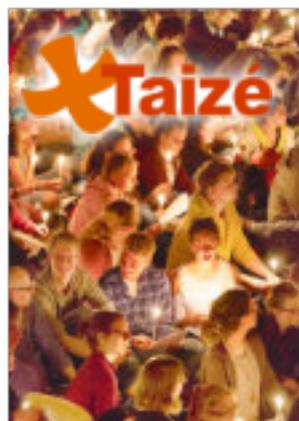
Die ACK Neuwied lädt ein!

Schöpfungsgottesdienst

Gott, du hilfst Menschen und Tieren

7. September, 17:00 Uhr

Pfarrgarten der Ev. Kgm. Niederbieber



*Lebe das, was du vom Evangelium
verstanden hast.
Und wenn es noch so wenig ist.
Aber lebe es.*

Frère Roger

Einladung zur Jugendkirchennacht!

Taizé-Gottesdienst „Nacht der Lichter“

Die Nacht ist hell, wo Gottes Licht leuchtet.

26. Oktober, 18:00 Uhr

Ev. Feldkirche



*Da ist manches, das dein Herz verhärtet,
deine Seele ummauert oder dein Gesicht verhärtet.
Abtragen dürfen, was nicht (mehr) taugt.
Dich neu umhüllen lassen von Gottes Liebe.*

Tina Willms

Zentraler Gottesdienst am Buß- und Bettag

***Gott nahe zu sein ist mein Glück –
und meine Umkehr.***

19. November, 19:30 Uhr

Erbz.-H.-zu-Wied-Gedächtniskirche, Niederbieber

Abschied mit viel Rummel

Auf dem Rummel ist was los

Am 14. Juni feierte die Kita ihr Sommerfest auf dem selbstgestalteten „Rummelplatz“. Die Kinder angelten Entchen, gingen durch ein Geisterlabyrinth, warfen Dosen u.v.m.

Was darf auf einem Rummel nicht fehlen? Natürlich Crepes, Waffeln und Würstchen. Die Kinder ließen es sich schmecken. Die Erzieherinnen freuten sich, dass nicht nur viele Familien, sondern auch einige Kirchenmitglieder anwesend waren. Es war ein sehr schöner Tag.



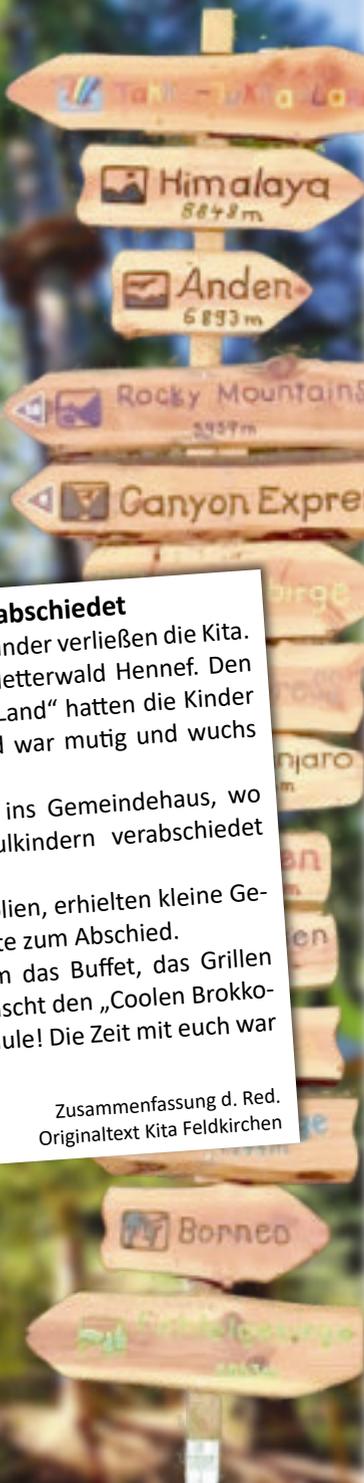
Cooler Brokkolis Ende Juni verabschiedet

Nun war es soweit: Die Vorschulkinder verließen die Kita. Zum Abschluss ging es in den Kletterwald Hennef. Den Kleinkindparcours „Takka-Tukka-Land“ hatten die Kinder ganz für sich alleine. Jedes Kind war mutig und wuchs beim Klettern über sich hinaus.

Nach dem Kletterwald ging es ins Gemeindehaus, wo sich offiziell von den Vorschulkindern verabschiedet wurde.

Die Kinder bekamen ihre Portfolien, erhielten kleine Geschenke und eine Mini-Schultüte zum Abschied. Die Eltern kümmerten sich um das Buffet, das Grillen und die Getränke. Die Kita wünscht den „Coolen Brokkolis“ einen tollen Start in die Schule! Die Zeit mit euch war wunderbar.

Zusammenfassung d. Red.
Originaltext Kita Feldkirchen



Bedachungen
Rainer Will
 GmbH



☎ 02631 - 71708
 Max-Dünnebier-Straße 17b
 56567 Neuwied - Hüllenberg

www.dachdecker-will.de



Autohaus Ely^{GmbH}



Movement that inspires

Lohmannstraße 30
 56567 Neuwied
 Tel.: +49 (0) 2631 71834
info@kia-neuwied.de
www.kia-neuwied.de

möbel-krey^{ohg}

Inh.: Christoph Schmitt
 Markus Korch

**BAU-UND
 MÖBELSCHREINEREI**

Fenster, Haustüren
 (Holz, PVC, Alu)
 Individueller Innenausbau
 Möbel nach Wunsch u.v.m.



*Fragen Sie
 uns an!*

Karl-Marx-Straße 22
 56567 Neuwied
 ☎ 02631 -343510

Die Kirchengemeinde bedankt sich bei allen Anzeiggebern und bittet um deren freundliche Beachtung.

Hier könnte Ihre Anzeige (59,5 × 84 mm, hochkant) stehen.

FriedWald Monrepos
Die Bestattung in der Natur



Die letzte Ruhe
im FriedWald.

Es gibt viele Fragen,
auf die wir
eine Antwort haben.

Wir beraten Sie gern.

ecker
Bestattungshaus

Irlicher Str. 3 · Neuwied-Feldkirchen | Schloßstr. 8 · Neuwied
Wiedbachstr. 58a · Neuwied-Niederbieber
Tel. 02631 – 71277 | www.bestattungen-ecker.de

**Der letzte Weg
in guten Händen**

Feldkirchener Bestattungsinstitut



Bestattungen
seit 120 Jahren

Achtberg-Ulbrich e.K.
Karl-Marx-Straße 18b
56567 Neuwied
Tel. 02631-72133

FriedWald
Neuwied Monrepos

FriedWald
Neuwied Monrepos

 **BESTATTUNGEN
Ingo Jann**

Abschied nehmen — klassisch oder modern.

- persönliche Trauerfallbegleitung
- individuelle Bestattungsvorsorge
- vielfältige Bestattungsformen

Wir beraten Sie persönlich & individuell.

02631 / 95 87 44
www.bestattungen-ingojann.de

pharmax
Bestattungen Kreis

 **Bestattungen
Ingo Jann**

Rheinbödenstr. 1
56657 Neuwied-Mitch

**Mach dein eigenes
Programm!**



OK Der OK4 stellt das Equipment.

**Neuwied
zeig es allen!**

Offener Kanal Neuwied e.V.
Heddesdorfer Straße 35
56564 Neuwied

☎ 02631 896543
✉ neuwied@ok4.tv

🌐 www.ok4.tv/neuwied/
📘 www.facebook.com/ok4neuwied

KOMM DOCH MIT! Schukis fröhlich verabschiedet

Unter dem Motto: „Komm doch mit!“ fand am 28. Juni der Verabschiedungsgottesdienst der Vorschulkinder der Ev. Kita Melsbach statt. In einer liebevoll gestalteten Feier nahmen Kinder, Erzieher*innen, Eltern und Angehörige Abschied von einer prägenden Lebensphase – der Kindergartenzeit.

Die Kirche war gut gefüllt. Bunte Fußspuren waren überall zu sehen, welche die Kinder im Vorfeld für den Gottesdienst gestaltet hatten. Dies gab dem Gottesdienst eine lebendige und kindgerechte Atmosphäre. Pfarrer Martin Lenz Taurat erzählte die Geschichte von der Berufung der ersten Jünger. Auch hier fanden sich die zuvor gestalteten Fußspuren wieder.

Beim anschließenden Beisammensein im Kindergarten wurde noch gelacht, gespielt, gemeinsam gegessen und getrunken. Ein Vormittag voller Dankbarkeit, Freude und Zuversicht.

Sandra Strecker



SEP

SO, 7. SEPTEMBER – 12. SO. N. TRINITATIS**Ein Platz am Grill – Unter Gottes Himmel.****10:30 Uhr**, Feldkirchen

Abendmahlgottesdienst, Silberkonfirmation

Pfr. i. R. Simon

Gott, du hilfst Menschen und Tieren.**17:00 Uhr**, Niederbieber

Ökum. Schöpfungsgottesdienst

ACK Neuwied

**SO, 14. SEPTEMBER – 13. SO. N. TRINITATIS****Gott hält, was er verspricht.****09:30 Uhr**, Feldkirchen 🎵

Abendmahlgottesdienst, Jubelkonfirmationen

Pfr. Lenz Taurat

11:00 Uhr, Altwied 🎵

Abendmahlgottesd., Jubelkonf., KirchenCafé

Pfrin. Ehrhardt

11:00 Uhr, Feldkirchen

Kindergottesdienst

Team



Herzliche Einladung!

SO, 21. SEPTEMBER – MIRJAMSONNTAG**Glauben und Hoffen – So wird Kirche stark.****09:30 Uhr**, Feldkirchen

Predigtgottesdienst

Pfr. Eckert

Gott liebt Vielfalt**11:00 Uhr**, Altwied

Trad. Frauengottesdienst

Frauen der Gemeinde

SA, 27. SEPTEMBER**10:00 Uhr**, Feldkirchen

Krabbeltgottesdienst

Pfr. i. R. Simon u. Team

SO, 28. SEPTEMBER – 15. SO. N. TRINITATIS**Wo Himmel und Heu sich treffen –****Gott ist dabei.****09:30 Uhr**, Rodenbach 🎵

Zeltgottesdienst zu Erntedank

Pfr. Lenz Taurat

11:00 Uhr, Feldkirchen

Kindergottesdienst

Team

OKT

SO, 5. OKTOBER – ERNTEDANK**Beschenkt, um zu teilen – mit Herz und Hand****11:00 Uhr**, Altwied 🎵

Familiengottesdienst, KirchenCafé-Jubiläum

Pfr. Lenz Taurat

SO, 12. OKTOBER – 17. SO. N. TRINITATIS**Fremd. Vertraut. Von Gott gebraucht.****09:30 Uhr**, Feldkirchen

Abendmahlgottesdienst

Pfr. Kowalski

11:00 Uhr, Feldkirchen

Kindergottesdienst

Team

SO, 19. OKTOBER – 18. SO. N. TRINITATIS**Glauben zeigt sich im Tun –****Echt wird's, wenn's wirkt.****11:00 Uhr**, Altwied

Abendmahlgottesdienst

Diakonin Hammann

SO, 26. OKTOBER – 19. SO. N. TRINITATIS
Die Nacht ist hell, wo Gottes Licht leuchtet.

18:00 Uhr, Feldkirchen
 Taizé-Gottesdienst „Nacht der Lichter“
 Pfr. Lenz Taurat
 11:00 Uhr, Feldkirchen
 Kindergottesdienst
 Team

FR, 31. OKTOBER – REFORMATIONSTAG
Wahre Magie? Liebe, die sich opfert. –
Glaube zwischen Hogwarts und Himmel

19:00 Uhr, Niederbieber
 Zentraler Predigtgottesdienst
 Pfrin. Wilcke u. Team



NOV

SO, 2. NOVEMBER – 20. SO. N. TRINITATIS

Ein Bund fürs Leben – Von Gott. Für uns.
Für immer.

11:00 Uhr, Altwied, KirchenCafé 🎵
 Abendmahlgottesdienst
 Pfrin. Wilcke, Kanzeltausch

SO, 9. NOVEMBER – DRITTL. SO. D. KJ.

Erinnern. Bekennen. Niemals schweigen.

10:30 Uhr, Marktkirche, Neuwied
 Zentraler Gedenkgottesdienst
 Pfrin. Arfmann-Knübel
 11:00 Uhr, Feldkirchen
 Kindergottesdienst
 Team

SO, 16. NOVEMBER – VOLKSTRAUERTAG

Gott hält. Jetzt. Und über das Leben hinaus.

11:00 Uhr, Altwied
 Tauferinnerungsgottesdienst
 Pfr. Lenz Taurat

MI, 19. NOVEMBER – BUß- UND BETTAG

Gott nahe zu sein ist mein Glück – und meine
Umkehr.

19:30 Uhr, Niederbieber
 Zentraler Ökum. Gottesdienst
 Ökumene-Team

SO, 23. NOVEMBER – EWIGKEITSONNTAG
Tränen trocknen. Hoffnung blüht. Und das
Licht bleibt an.

09:30 Uhr, Feldkirchen 🎵
 Predigtgottesdienst
 Pfr. Lenz Taurat

SA, 29. NOVEMBER

10:00 Uhr, Feldkirchen
 Krabbelgottesdienst
 Pfr. i. R. Simon
Christus kommt, wir ziehen ihm entgegen.
 16:00 Uhr, An der Ev. Feldkirche
 Andacht zu „Feldkirchen leuchtet“
 Pfr. Lenz Taurat

SO, 30. NOVEMBER – 1. ADVENT

Heilige Momente

09:30 Uhr, Feldkirchen 🎵
 Trad. Frauengottesdienst
 Frauen der Gemeinde

🎵 Vokal- u./od. Instrumentalgruppe

REGENTROPFEN

Auch an trüben Tagen
überrascht uns Gott mit
seiner

Fantasie

Tina Willms



**Frühstück
mit Gott und Bibel**
Pfarrhaus Altwied
samstags, 9:30 Uhr

**20. September
11. Oktober
15. November**

JEDE MENGE WASSER ... beim Kinderbibeltag

Gott schickte eine Sintflut, 1. Mose 6 - 9

Nur Noah, seine Familie und ein paar von allen Tieren auf der Erde überlebten in der Arche. Danach versprach Gott: „*Nie wieder will ich die Erde wegen den Menschen verfluchen. Solange die Erde besteht, werden nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht. Der Regenbogen am Himmel ist das Zeichen des Bundes, den ich mit allen Lebewesen geschlossen habe.*“

An der Wied suchten die Kinder Steine. Alle waren sehr motiviert und so wurde auf der Wiese „bunt“ drauf losgemalt. Während die Steine trockneten, spielten und tobten die Kinder auf dem Gelände. Sie verabschiedeten sich auch von Pfarrerin Andrea Ehrhardt, die zum letzten Mal beim „Frühstück mit Gott und Bibel“ dabei war. Mit einem sehr schön gestalteten Bild von den Kindern und Blumen bedankte sich die Gruppe für die schöne gemeinsame Zeit mit Andrea.

Heliane Bollenbacher



Service, Reparatur, Kundendienst und Verkauf.
Wir helfen bei allem was mit **Strom** zu tun hat.

Unser Motto heute und in Zukunft!

Kaufe bei dem Mann, der auch reparieren kann.

Elekto - Radio - Fernseher - Waschautomaten - Trockner - Kühl- und Gefriergeräte - Telekommunikation - Kundendienst - eigene Reparaturwerkstatt

MICHAEL ULLNER

Elektrikermeister,
Radio- und Fernsehertechnikermeister

Ulriedochstraße 70
56567 Neuwied / Niederbieber
Telefon 0 26 31 / 53 61 0
Telefax 0 26 31 / 95 81 69
Mobil 01 71 / 805 88 25
m.ullner@t-online.de




Zaun und Terrassensysteme



Terrassensysteme



Gartengestaltung



Wind- & Sichtschutz



Doppelstobmatte
RAL 7016 in 1,83m
83 €

Zaun und Terrassensysteme
Göllinger Str. 14 | 56566 NR - Block | Tel.: 026 31 - 9026226
FBZaunlaeger.de | info@FBZaunlaeger.de

Hochbau
Ingenieurbau
Tiefbau
Schlüsselfertigbau



BAARK
BAU- und INGENIEUR-
Gesellschaft mbH

Im Felster 19
56567 Neuwied-Feldkirchen
Tel.: 0 26 31 / 97 39 - 0
Fax: 0 26 31 / 97 39 - 20
E-Mail: info@baark-bau.de
www.baark-bau.de

Die Kirchengemeinde bedankt sich bei allen Anzeigengebern und bittet um deren freundliche Beachtung.

Hier könnte Ihre Anzeige (59,5 × 84 mm, hochkant) stehen.

www.brannaschke.de



Brillen für ALLE!

Mama, Papa, Oma, Opa, Kinder ...

Besuchen Sie uns und lassen Sie sich **in aller Ruhe beraten** – ganz individuell und für jede **Altersgruppe!**

Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch, in dem wir auch gerne und kostenlos Ihre Werte bestimmen.

Um Sie mit der nötigen Ruhe beraten zu können, bitten wir um eine **vorherige Terminabsprache**.

Integrierte Marken:



Optik Brannaschke GmbH

Feldkircher Straße 34
56567 Neuwied
0 26 31 / 77 82 82
optik@brannaschke.de



Energietechnik Anhäuser

Sanitär • Heizung • Klima



Tel.: 0151 - 40 34 96 70

www.energietechnik-anhaeuser.de

Stemmle

MALERGESCHÄFT

- Moderne Raumgestaltung
- Fußbodenbeläge
- Fassadenbeschichtung
- Vollwärmeschutz
- Trockenbau

Karl-Marx-Straße 32 • 56567 Neuwied
Telefon: 0171/2765577 • 02631/75321
maler-stemmle.de

Sven Kohl

Heizung • Sanitär



Höhenstraße 50
56567 Neuwied

Tel.: 0 26 31 / 99 91 06
Fax: 0 26 31 / 99 91 07
Mobil: 0 160 / 97 36 83 12

www.sven-kohl.de mail@sven-kohl.de

Wie ein Adler

Der Krabbelgottesdienst im Juli fand mit etwa 15 Kindern und ihren Begleitungen bei herrlichem Wetter im Pfarrgarten der Feldkirche statt. Im Gottesdienst befasste man sich näher mit dem Adler, der dem Evangelisten Johannes wird. Mit Adleraugen machte die Gruppe sich auf die Suche nach Wasser, das sie im Taufbecken der Kirche fand. Im Pfarrgarten bauten sie ein gemütliches Nest. Unter dem Himmel des Schwungtuches spürten die Kinder wie unter Adlerschwingen den Wind. Mit bunten Tüchern ließen sie selbst die Flügel schlagen. Nachdem kleine Papieradler gebastelt waren, beendete die Gruppe den Gottesdienst mit dem „Vater unser“ in Gebärdensprache und einem Segenslied. Beim gemeinsamen Frühstück waren sich alle einig: der Krabbelgottesdienst war wieder ein sehr schönes Erlebnis für Groß und Klein.

Zusammenfassung d. Red.
Originaltext Christine Rogalla





AUF DER STEIG-ALM

Tagestour der Frauenstunde

Zu einer Halbtagsfahrt hatte die Frauenstunde der Kirchengemeinde am 26. Juni eingeladen.

Mit 44 Frauen ging es nach Bad Marienberg zur Steig-Alm, ein kleines Stück Alpenland im Westerwald.

Die Fahrt führte durch den landschaftlich wunderschönen Westerwald, vorbei an der Westerwälder Seenplatte, entlang dem Nistertal zum Zielort.

Dort angekommen wurde die Gruppe freundlich empfangen und sogleich mit leckeren Waffelspezialitäten und Kaffee verwöhnt. Sobald es die Witterungsverhältnisse zuließen, begaben sich die Frauen zu einem ausgiebigen Spaziergang entlang des Rundweges durch den angrenzenden Wildpark mit seinen vielen Tierarten.

Bis zum Abendessen, welches ebenfalls im Restaurant der Steig-Alm eingenommen wurde, blieb genügend Zeit für per-

sönliche Gespräche und alle genossen das gemütliche Beisammensein.

Gegen Abend erreichte die Gruppe wohlbehalten Feldkirchen und alle waren voller Freude und dankbar für diesen wunderschönen Tag.

Ingrid Frey



Für Pfarrerin Andrea Ehrhardt war das Grillfest vor der Sommerpause ihre letzte Frauenstunde, da sie ab September eine neue Pfarrstelle annimmt.

Mit einem herzlichen Dank für all ihr Wirken und Tun für die Frauen überreichte Karin Anhäuser ihr zur Erinnerung ein Buch sowie den Kalender 2020 von Hanns-Dieter Hüsch.



Herzliche Einladung!

**Tagesfahrt der Frauenstunde
*Bad Dürkheim***

17. September, 10:00 Uhr

Bad Dürkheim lädt zu jeder Tages- und Jahreszeit dazu ein, die kulturellen und geschichtlichen Ursprünge der Stadt zu bewundern und zu betrachten. Ob von der Michaelskapelle hinab auf die Salinen blickend oder in den Weinbergen einfach mal in die Ferne schauend.

Herzliche Einladung!

Im Gottesdienst wird auf die Verschiedenheit der Menschen geschaut – auf Abgrenzungen und Offenheit für ein gemeinschaftliches Leben.

Vorbereitet und mitgestaltet wird der Gottesdienst von Frauen der Gemeinde.



**Gottesdienst
am Mirjamsonntag**

Gott liebt Vielfalt

**21. September, 11:00 Uhr
Ev. Kirche Altwied**



Die Frauenstunde lädt ein!

Döppekooche-Essen

**9. Oktober, 14:30 Uhr
Ev. Gemeindehaus Feldkirchen**

- 2 ½ kg Kartoffeln, vorw. festkochend, gerieben
- 4 Zwiebeln, fein gewürfelt
- 150 g Speckwürfel, Öl zum Braten
- 4 Mettwurstchen, in Scheiben geschnitten
- 3 Eier, Salz, Pfeffer und Muskat

lecker!

SOLI DEO GLORIA

Traditionelle Ehrungen zu Pfingsten

Gott allein sei Ehre – In einem von der Kantorei festlich gestalteten Gottesdienst wurden am Pfingstsonntag aktive und passive Kantoreimitglieder von Pfarrer Martin Lenz Taurat für ihre zum Teil jahrzehntelange Zugehörigkeit geehrt.

In den letzten zwei Jahren konnten 10 neue Mitglieder gewonnen werden. So singen in der Kantorei derzeit 50 und in der SeniorenKantorei 25 begeisterte Säng*innen. Auch die Kinder- u. Jugendkantoreien erfreuen sich einer sehr munteren Sängerschar. Sie nahmen Ende August am Kindersingtag in der Konstantinbasilika in Trier teil.

Sabine Paganetti

2024

Doris Waßmann	5
Rebecca Tillman	10
Hannah Maier	15
Werner Steinbeck	20
Inge Alsdorf	25
Martin Wagner	30
Karin Rudel	35
Uta Steinbeck	35
Christa Scheer	35
Dieter Schmidt	35

Bernd Wertgen	35
Elke Kessler	40
Sieghilde Walcha	45
Jörg Kluckow	45
Anne Peters-Rahn	45
Marliese Wunsch	65

2025

Elisabeth Adler	10
Joachim Adler	10
Elvira Ewald	10
Brigida Ferber	25

Kerstin Thelen	25
Ludger Kamp	25
Sabine Birkenbach	30
Karin Anhäuser	35
Sabine Ebert	35
Dagmar Remy	35
Achim Waßmann	40
Renate Jehle	45
Heidi Freud	45
Thomas Siegel	55
Gunter Graf	70



Auch Du bist
herzlich
Willkommen!
Gib uns
Deine Stimme!



CHORVERBAND IN DER
EVANGELISCHEN KIRCHE
IM RHEINLAND E.V.



AUF RÖMERSPUREN Ausflug zum 10-jährigen Jubiläum

Die Seniorekantorei Auftakt Ü70 wurde am 5. Juli 2015 von Sabine Paganetti gegründet. Seitdem sind 10 Jahre vergangen. Ein Grund zum Feiern? Ich denke, ja!

Exakt an diesem Jahrestag führte der Weg der Seniorekantorei in eine der ältesten Städte Deutschlands, nämlich nach Andernach.

Bevor die Sänger*innen aber Wissenswertes über die Geschichte der Stadt erfahren, ließen sie es sich in einem Café gut gehen. Von hier aus genoss man einen herrlichen Blick über das Rheintal.

Anschließend wurde die Gruppe von Norbert Dümpelfeld empfangen, der in einem Rundgang die frühe Geschichte Andernachs anschaulich erklärte.

Der Stadtführer führte die Senior*innen u. a. durch den historischen Garten, in welchem z. B. Gemüsesorten angepflanzt werden, die bereits auf dem Speiseplan der Römer standen und uns auch heute noch bekannt sind.

Der Besuch des Mariendoms bildete den Abschluss des Rundgangs. Die Gruppe lernte ein gewaltiges, sehr eindrucksvolles, dreischiffiges Gotteshaus kennen – mit zwei übereinander gebauten Emporen, wobei die Gewölbe kunstvoll und farblich abgestimmt bemalt wurden.

Zuletzt sang die Seniorekantorei zum Gedenken an ihre kürzlich verstorbene fleißige Mitsängerin Ursula Zwick aus dem Gotteslob das Lied „*Gott, wir vertraun dir diesen Menschen an*“.

Helga Funda



BARMHERZIG SEIN

5. Kindersingwoche begeisterte

Reisen ist ein Abenteuer, fordert Kraft und Mut. Nur bei bester Vorbereitung, wird die Reise gut.

Was wie ein Urlaubsmotto klingt, war eines der Titellieder im Singspiel „Der barmherzige Samariter“.

Während der 5. KiSiWo – wie immer in der ersten Woche der Sommerferien – erarbeiteten 15 Kinder zwischen 6 und 13 Jahren dieses Singspiel.

Unter meiner Leitung wurden die Lieder gesungen, Rollen verteilt, Texte gelernt und Kulissen gestaltet. Ausgiebige Pausen nutzten die Kinder zum Spielen im Pfarrgarten. Im vollbesetzten Gemeindesaal fand dann im Gottesdienst, zusammen mit Pfarrerin Andrea Ehrhardt und begleitet von einem kleinen Kammerorchester, die Aufführung statt.

Einige Kinder meldeten sich danach umgehend für die 6. Kindersingwoche im nächsten Jahr an.

Sabine Paganetti



TERMINE

Kantorei

05.09. Chorfahrt, Bad Wimpfen

07.09.

14.09. 09:30 Uhr, Jubelkonfirmation, Feldkirchen

11:00 Uhr, Jubelkonfirmation, Altwied

05.10. 11:00 Uhr, Erntedank, Altwied

01.11. 15:00 Uhr, 4. Friedhofmusik, Feldkirchen

23.11. 09:30 Uhr, Ewigkeitssonntag, Feldkirchen

KinderKantorei/JugendKantorei

05.10. 11:00 Uhr, Altwied, Erntedank

StegReifChor

25.09. 19:00 Uhr, Probe in Feldkirchen für den 28.09.

28.09. 09:30 Uhr, Gottesdienst, Rodenbach

30.10. 19:00 Uhr, Probe in Feldkirchen für den 02.11.

02.11. 11:00 Uhr, Gottesdienst, Altwied

SeniorenKantorei

27.09.

25.10.

25.11. 14:30 Uhr, Ü80-Geburtstagsfeier, Feldkirchen

29.11.

Community „Offenes Singen“

01.09./15.09./29.09.

27.10.

10.11./24.11.

weitere Info/Kontakt S. 42

VORSCHAU

21.12.

Singgottesdienst

Altwied

06.01.

Konzert zu Epiphantias

u. a. „Weihnachtshistorie“

Heinrich Schütz

Altwied

25.01.

Singgottesdienst

Altwied

25.03.

Passionskonzert

u. a. Bachkantate

„Himmelskönig, sei

willkommen“

Feldkirchen

03.04.

Heinrich Schütz

„Johannespassion“

Feldkirchen



4. Friedhofmusik

Ich liege Herr, in deiner Hut

1. November, 15:00 Uhr

Feldkirchen

Die Gedenkstunde beginnt auf dem Friedhof und endet in der Feldkirche. Im Anschluss besteht beim Stehcafé die Möglichkeit zum Gespräch.

Ausführende: Kantorei Feldkirchen-Altwied;

Bernd Kämpf, Orgel; Sabine Paganetti, Leitung;

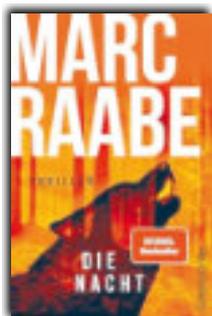
Pfr. Martin Lenz Taurat, Liturgie; Lektor*innen, Texte

BLÄTTER MAL!

Mit Spannung in den Herbst

Wie behaglich fühlt es sich an, an einem kühlen Herbsttag, in eine Decke gekuschelt, in einem neuen Roman zu schmökern! Egal, zu welcher Tages- oder Jahreszeit: Lesen macht froh, unterhält und schickt unsere Fantasie auf Reisen. Elke Börder

♥liche Einladung zum Lesetreff!
„Überraschung“
11. November - 19:00 Uhr
Pfarrhaus Altwied



Thriller

Die Nacht – Band 3 der Art-Mayer-Reihe

Marc Raabe, Ullstein, PB 17,99 €, eBook 14,99 €

Ein kleiner Junge verschwindet und 15 Jahre später seine ältere Schwester. Doch niemand scheint sich dafür zu interessieren. Nur der ruppige BKA-Ermittler Art Mayer taucht in den Fall ein und stößt gemeinsam mit Nele Tschaikowski auf eine Wohnwagensiedlung im Wald, auf mehrere namenlose Tote und ... Hier ist Hochspannung angesagt!



Drama

Strandgut

Benjamin Myers, Dumont, HC 24,00 €, eBook 19,99 €

Der 70-jährige, tablettensüchtige US-Sänger Bucky reist zu einem Soulfestival an die britische Küste. Hier trifft er seinen wohl größten Fan, eine patente Supermarktkassiererin mit einem deprimierenden Familienleben. Die beiden verletzten Seelen schöpfen Kraft aus dieser ungewöhnlichen Begegnung. Ein Buch über die Stürme des Lebens und den Sog der Erinnerung. Sehr empfehlenswert!



Roman

Eine Frage der Chemie

Bonnie Garmus, Piper, HC 17,00 €

In diesem vielschichtigen Roman geht es sowohl um Wissenschaft und Bildung als auch um Liebe, Mutterschaft und Verluste. Die Protagonistin des Romans ist Elisabeth Zott, eine Chemikerin in den 1950er/60er Jahren in den USA, die gegen gesellschaftliche Widerstände kämpft und sich für die Gleichberechtigung der Frauen, auch in wissenschaftlichen Berufen einsetzt. Ein ernstes, humorvolles und feministisches Werk – wirklich lesenswert, nicht nur für Frauen!

A woman in a floral dress is walking in the foreground, looking towards the camera. In the background, a large religious painting is being transported on a cart. The painting depicts a scene with figures, possibly a religious event. The setting appears to be a street in a city, possibly Rome, given the context of the text.

Herzliche Einladung!

Gott in Rom begegnen

13. September – 19:00 Uhr – Pfarrhaus Altwied

Der Eintritt ist frei!

Dr. Georg Schwikart ist vielen noch bekannt aus seiner Zeit in der Kirchengemeinde Altwied. Neben seiner Pfarrtätigkeit in Bonn-Hardtberg ist er Autor vieler Bücher, darunter Lyrik, religiöse Bücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, sowie zahlreiche Reisebücher. Nun konnte die Kirchengemeinde Georg Schwikart für eine Lesung zu seinem Buch „Gott in Rom begegnen“ gewinnen.

Diese Stadt hat er schon häufig besucht und er beschreibt eindrücklich und mit viel Leichtigkeit in seinem Buch seine besondere Beziehung zu Rom.

Lassen Sie sich begeistern und mitnehmen auf eine Reise in diese faszinierende Stadt!

Elke Börder

Herzliche Einladung!***Neuwieder Evensong*****14. September, 18:00 Uhr
St. Matthias****16. November, 18:00 Uhr
Marktkirche**Mitwirkende
Kammerchor Neuwied
Alina Gehlen, Leitung
Simon Schumacher, Orgel
Alexander Just und
Detlef Kowalski, LiturgieMitwirkende
Kantorei der Marktkirche
Simon Schumacher, Leitung
Alina Gehlen, Orgel
Annerose Klingner-Huss und
Ursula Pyra, Liturgie**Wiederbeginn des Malkreises!*****Farbig in den Herbst*****16. September, 19:00 Uhr
Ev. Pfarrhaus Altwied**

Bettina Lanz lädt zum Herbstkurs des Malkreises für Anfänger und Fortgeschrittene in der Aquarell- und Acrylmalerei ein.

Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf Personen begrenzt.

Die Kosten betragen 55,00 €/10 Abende. Arbeitsmaterial ist mitzubringen. Info erteilt Bettina Lanz, s. Kontakte.

**Die Fördervereine der Kitas laden ein!****Kleiderbasar und Second-Hand-Basar*****Rund ums Kind*****20.09., 10:30 – 12:00 Uhr
Bürgerhaus Melsbach****28.09., 12:00 – 17:00 Uhr
Ev. Gemeindehaus Feldkirchen**Einlass für Schwangere
beim Kleiderbasar in
Melsbach ab 10:00 Uhr.Tischreservierung unter
[foerdervereinev.kitafeld-
kirchen@gmx.de](mailto:foerdervereinev.kitafeldkirchen@gmx.de)

Foto: jeffreilly.ca/projects-2/blackwood

25. Oktober, 18:00 Uhr
Ev. Kirche Altwied

Jeff Reilly – Bassklarinette
India Gailey – Cello
Peter Togni – Orgel

Blackwood

Eintritt: 10,00 €

Vorverkauf ab 6. Oktober über das Gemeindebüro
oder die Buchhandlung Wangler/Neuwied, 02631 24025.



15. November, 18:00 Uhr
Ev. Gemeindehaus Feldkirchen

Corzilius, Dames & Hoff

music from heart to soul

Eintritt: 15,00 €

Vorverkauf ab 28. Oktober über das Gemeindebüro
oder die Buchhandlung Wangler/Neuwied, 02631 24025.

Herzliche Einladung!***Handmade – Spinnstubenbasar*****23. November, 10:30 Uhr****Ev. Gemeindehaus Feldkirchen**

Ende November findet der traditionelle Herbst- und Adventsbasar der Spinnstubendamen statt.

Im Angebot finden sich u. a. Handarbeiten für den täglichen Gebrauch sowie Dekorationen und Naschereien für die Advents- und Weihnachtszeit.

Bei kleinen salzigen und süßen Leckereien mit Kaffee gibt es Gelegenheit zum Plausch.

Der Erlös wird wieder gemeinnützigen Zwecken zugutekommen.

**Herzliche Einladung!****Andacht zu „Feldkirchen leuchtet“*****Christus kommt, wir ziehen ihm entgegen*****29. November, 16:00 Uhr****An der Ev. Feldkirche**

In diesem Jahr beteiligt sich die Kirchengemeinde an der Aktion „Feldkirchen leuchtet“. Die Andacht beginnt um 16:00 Uhr an der Feldkirche mit einem Adventsfeuer, das anschließend als Lichtsymbol in den Ort getragen wird – zunächst zum Adventsmarkt auf dem Kirmesplatz.

Alle sind eingeladen, Laternen, Sturmlaternen oder Petroleumlampen mitzubringen, um das Licht von der Feldkirche aus in den Ort hineinzutragen.





Foto: Sagrada Familia, Michelle Raponi, Pixabay

Herzliche Einladung!

Gottesdienst am 1. Advent

Heilige Momente

30. November, 9:30 Uhr

Ev. Feldkirche

Im Gottesdienst zum 1. Advent geht es um das Thema „Heiligkeit“. Was verbinden Sie mit dem Wort „heilig“? Gibt es für Sie heilige Momente, heilige Orte, heilige Menschen oder heilige Zeiten?

Auch die Adventszeit und das Zugehen auf die Heilige Nacht ist für viele Menschen eine besondere, eine „heilige Zeit“.

Der Gottesdienst wird von Frauen aus der Gemeinde vorbereitet und durch den Frauenchor Wollendof musikalisch mitgestaltet.



Herzliche Einladung!

Mitmachaktion

„Lebendiger Advent“

Im Dezember, jeweils um 18:00 Uhr

Orte in der Kirchengemeinde

Mit Liedern, Texten, Heißgetränken und Gebäck lassen die Besucher*innen vor individuell gestalteten Fenstern den Advent auf sich wirken.

Gerne folgen die Gemeindeglieder auch Ihrer Einladung nach Altwied, Datzeroth und Melsbach, Feldkirchen, Irlich, Leutesdorf und Rodenbach.

Falls Sie, ob als Ortsgemeinde, Verein oder privat, für eine halbe Stunde Gastgeber*in sein möchten, melden Sie sich bitte bis **30. Oktober** im Gemeindebüro.

Termine und Orte der Kirchengemeinde werden im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht.

Wir sind für Sie da!

GEMEINDEBÜRO

Vanessa Herzog

Rebecca Schur

Feldkircher Straße 89

56567 Neuwied

Öffnungszeiten:

Mo, Mi u. Fr 10:00* – 12:00 Uhr

Do 16:00* – 18:00 Uhr

*tel. ab 8:00 bzw. 14:00 Uhr

02631 71171

feldkirchen-altwied@ekir.de

www.feldkirchen-altwied.de



QR-Code
Homepage



QR-Code
Facebook

PFARRER

Martin Lenz Taurat

0179 7268412

martin.lenz@ekir.de

PRESBYTERIUM (VORSTAND)

Martin Lenz Taurat, Vorsitz

0179 7268412

Gerrit Ostermeier, stellv. Vorsitz

02631 73904

Elvira Ewald, Bau

02631 958508

Elke Niebergall, Personal

02631 74123

Angelika Werner, Finanzen

02634 3944

Wolfgang Hoff, Diakonie

02631 74100

HAUSMEISTER/KÜSTER*IN

Manfred Bäcker, Feldkirchen

0151 54845918

Edgar Edel, Feldkirchen

02631 73654

Christina Schaubruch, Altwied

0176 64460515

EV. KINDERTAGESSTÄTTEN

Marina Markelova, Feldkirchen

02631 71414

EvKitaFeldkirchen@ekir.de

Annika Wolff, Melsbach

02634 1500

ev.kita-melsbach@ekir.de

KIRCHENMUSIK

Sabine Paganetti, Kantorin

02631 355031

0176 73968203

sabine.paganetti@ekir.de

Gemeindehaus Feldkirchen

- | | |
|---------------------------------------|---|
| - Community
Offenes Singen | Mo 10:30 Uhr
i. d. R. 14-täglich |
| - Stimmbildung | Mo 16:30 Uhr, n. v. |
| - FlötenEnsemble | Mo 19:00 Uhr |
| - vokal im tal | Di n. v. |
| - BabyPsalm-Singen | Do 10:00 Uhr, n. v. |
| - StegReifChor | Do 19:00 Uhr, n. v. |
| - KinderKantorei
1. – 4. Schuljahr | Fr 18:00 Uhr |
| - JugendKantorei
5. – 9. Schuljahr | Fr 18:30 Uhr |
| - Kantorei | Fr 19:30 Uhr |
| - SeniorenKantorei
Auftakt, Ü70 | Sa 15:00 Uhr
i. d. R. 4. Sa im Monat |

FÖRDERVEREINE

Bert Anheuser, FV Feldkirche

b.anheuser@gmail.com

Matthias Thelen, FV Kirchenmusik

matthias.thelen@ekir.de

Kommt, macht mit!

KIRCHE MIT KINDERN

Marc Backes, Kindergottesdienst
0177 4822239

Jutta Binder, Krabbelgottesdienst
02631 73273

Heliane Bollenbacher, Kinderbibeltag
02634 3587

FRAUEN DER GEMEINDE

Karin Anhäuser, Frauenstunde
02631 75782

Do, 14-täglich, 14:30 Uhr
Gemeindehaus Feldkirchen

Dorith Kiele, Spinnstube
02631 76996

Mi, 14-täglich, 14:30 Uhr
Gemeindehaus Feldkirchen

Ingrid Seelbach, Ev. Frauen
02631 55735

Do, 1. im Monat, 14:30 Uhr
Pfarrhaus Altwied

Rita Buß-Altman, Frauentreff
02631 4006175

Mi, 1. im Monat, 9:30 Uhr
Pfarrhaus Altwied

PFADFINDER

Alina Walldorf, „Franz v. Sickingen“
0157 81281927
fvs@vcp-gno.de
www.vcp-feldkirchen.de

DIES UND DAS

(nach Wochentagen sortiert)

Waltraud Geißler, Besuchsdienst
02634 3967

Sabine Paganetti, Lektorenkreis
02631 355031

Mo, 1. im Monat, 18:00 Uhr
Gemeindehaus Feldkirchen

Monika Engel, Treff „Pfarrstübchen“
02631 57509

Mo, 2. im Monat, 15:00 Uhr
Pfarrhaus Altwied

Vijayantha Herath, Krabbelgruppe
0176 20307213

Mo, Di u. Mi, 9:30 Uhr
Gemeindehaus Feldkirchen

Ingrid Wagler-Wolff, „Tanz mit“
02631 76144

Di, 19:00 Uhr
Gemeindehaus Feldkirchen

Bettina Lanz, Malkreis
02631 55749

Di, zwei Kurse/Jahr, 19:00 Uhr
Pfarrhaus Altwied

Elke Börder, Lesetreff
02634 968013

Di, viermal/Jahr, 19:00 Uhr
Pfarrhaus Altwied

Martin Lenz Taurat, „Die Mitte“
Mi, monatl., 19:00 Uhr

Gemeindehaus Feldkirchen

Elke Börder, „Abendstille“
02634 968013

Mi, viermal/Jahr, 19:00 Uhr
Pfarrhaus Altwied

Natascha Bungarten, Krabbelgruppe
0176 46089206

Fr, 9:30 Uhr
Gemeindehaus Feldkirchen



5. OKTOBER – 11:00 UHR
EV. KIRCHE ALTWIED

Beschenkt, um zu teilen – Erntedank mit Herz und Hand

Familiengottesdienst

mitgestaltet von Kantorei,
Kinder- und Jugendkantoreien

Im Anschluss wird herzlich zu

10 Jahre KirchenCafé

in das Pfarrhaus Altwied eingeladen.